

Selbstmedikation mit rezeptfreien Arzneimitteln

Die PHARMIG versteht unter Selbstmedikation die eigenverantwortliche Form einer Selbstbehandlung mit rezeptfreien, apothekenpflichtigen Arzneimitteln, um geringfügige Beschwerden zu behandeln, das gesundheitliche Wohlbefinden wieder zu erlangen oder zu erhalten.

Medikamente in der Selbstmedikation, so genannte „Over the counter“-Arzneimittel (OTC), sind **wirksam, sicher und gesundheitsökonomisch sinnvoll**. Sie sind daher fester Bestandteil der Gesundheitsversorgung und der Therapie vieler Erkrankungen. Rund jedes vierte in der Apotheke abgegebene Arzneimittel in Österreich ist ein solches rezeptfreies OTC-Arzneimittel.

OTC-Arzneimittel sind für die Gesundheitsversorgung der Menschen unverzichtbar. Sie schaffen finanzielle Freiräume für erstattungsfähige Arzneimittel bei schwerwiegenden Erkrankungen.

Selbstmedikation stärkt die Gesundheitskompetenz

Selbstmedikation ist der **Ausdruck einer aktiven Beteiligung des Menschen an seinem individuellen Heilungs- und Gesunderhaltungsprozess bei geringfügigen Beschwerden**. Ihr Ziel ist, die Gesundheitskompetenz des Patienten zu stärken und einen niederschweligen Zugang zur Selbstmedikation zu ermöglichen.

Die Selbstmedikation kann durch die Unterstützung eines Apothekers oder Arztes optimiert werden. Der Apotheker nimmt mit der Beratung zum OTC-Produkt eine wichtige Funktion wahr. Nicht selten kann sie bei bestimmten Krankheiten eine Alternative für einen Arztbesuch sein. Bei schwerwiegenden Erkrankungen dagegen ist ärztlicher Rat erforderlich.

Rezeptfreie Arzneimittel sind sicher und wirken

Rezeptfreie Arzneimittel unterliegen denselben Zulassungsanforderungen wie rezeptpflichtige. Der Nachweis von Qualität, Wirksamkeit und Sicherheit ist Voraussetzung für die behördliche Genehmigung.

Kompetente Information als Entscheidungsgrundlage

Information über rezeptfreie Arzneimittel durch den Arzt, Apotheker oder die Medien ist erforderlich, um eine kompetente Selbstmedikation zu ermöglichen und die Verantwortung der Patienten zu stärken.

Eckpunkte einer funktionierenden Selbstmedikation

- Anwendung bei geringfügigen Beschwerden und zur Prävention
- Stärkung der Gesundheitskompetenz und Selbstverantwortung
- Apothekenvorbehalt von rezeptfreien Arzneimitteln
- Kompetente Aufklärung über rezeptfreie Arzneimittel durch Arzt, Apotheker und Medien
- Hinweis auf erforderlichen medizinischen Rat bei schwerwiegenden Erkrankungen

Möglichkeiten zur Verbesserung der Selbstmedikation

- Entlassung aus der Rezeptpflicht von Arzneimitteln für geringfügige Beschwerden (Switch)
- Arztempfehlung über eigenes „OTC-Rezept“ und Integration in der Ärztesoftware fördern
- Erstattung von rezeptfreien Arzneimitteln für bestimmte Gruppen ermöglichen (z.B. Kinder, Sozialhilfeempfänger)